Inhalt

Einleitung	7
I. Sein, Dasein, Menschsein	
Christoph Demmerling Sein und Zeit: Zur Verteidigung eines Buches gegen seine Kritiker und seinen Autor	29
Rainer Marten Sein und Zeit. Die Methode der Enteignung des Menschen	51
Emmanuel Faye Das Sein als Mythos oder als Begriff: Heidegger und Cassirer	67
Sidonie Kellerer Sein und Zeit: ein Buch für Alle und Jeden? Zu Heideggers Daseinsbegriff	113
William Blattner The Authentic Dictatorship of the Anyone	161
Johannes Fritsche Ethik und Wahrheit in Heideggers Sein und Zeit	179
Anton M. Fischer Die Reinigung des Seins von seiner tiefsten Verunstaltung oder die unauafhaltsame Liquidation des Menschen im Denken Heideggers	209
II. Geschichtlichkeit, Volk, Judentum	
Marion Heinz Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit. Zur Kritik von Sein und Zeit im Anschluss an Julius Kraft und Eberhard Grisebach	255



Christoph Jamme	
Heideggers Zeitbegriff in Sein und Zeit	289
Hassan Givsan	
Geschichtsgründung als Heideggers Grundwille und	
Heideggers Hermeneutik als Gewalt	299
Daniel Meyer	
Volk und Generation. Zum § 74 von Sein und Zeit	335
Livia Profeti	
Der biologische Rassismus in Heideggers Begriff der	
»Gemeinschaft«	357
Dieter Thomä	
Weltlosigkeit und Bodenlosigkeit: Der frühe Heidegger und	
das jüdische Denken	379
Tom Rockmore	
Heidegger, Thought and Context, or Verjudung und Seyn	413
Charles Bambach	
Heidegger's Hölderlin after Sein und Zeit	437
Zu den Autorinnen und Autoren	465